

TOP 10

Gremium	Termin	Status
Bau- und Grundstücksausschuss	06.05.2019	öffentlich

Vorlage der Verwaltung

Sachstandsbericht "Green City Masterplan"

Vorlage Nr.: 20197060

ANTRAG

Der Bau- und Grundstücksausschuss möge wie folgt beschließen:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Sachstand

Masterplan Green-City-Plan

Aktuelle Situation Luftreinhaltung Ludwigshafen – Stickstoffdioxid und Ursache

Im Jahr 2017 wurden an der ZIMEN-Messstation Ludwigshafen-Heinigstraße eine Stickstoffdioxid-Jahreskonzentration von $44 \mu\text{g}/\text{m}^3$ gemessen. Damit wurde der Jahresimmissionsgrenzwert von $40 \mu\text{g}/\text{m}^3$ um $4 \mu\text{g}/\text{m}^3$ überschritten und Ludwigshafen wurde unter den Städten aufgeführt, die von der Überschreitung des NO_2 -Jahresimmissionsgrenztes betroffen sind. Zum 1.1.2017 war bereits die Fortschreibung des zweiten Luftreinhalteplans zur Minderung der Stickstoffdioxidbelastung in Kraft getreten, in dem ein umfangreicher Maßnahmenplan erarbeitet worden war (<http://www.ludwigshafen.de/nachhaltig/umwelt/luft-und-laerm/luftreinhalteplan/>), um die sichere Einhaltung des Jahresimmissionsgrenzwerts für Stickstoffdioxid bis spätestens 2020 zu gewährleisten.

Im Rahmen der Ergebnisse des Nationalen Forums Diesel und der Gespräche der Bundesregierung mit Kommunen und Ländern zur Luftreinhaltung wurde vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur im Dezember 2017 der Antrag zur Erarbeitung eines Masterplans „GreenCity“ genehmigt und gefördert. Vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Juli 2018 erarbeitete Ludwigshafen in Kooperation mit den ebenfalls von der Grenzüberschreitung betroffenen Kommunen Heidelberg und Mannheim und gemeinsam mit den Verkehrsbetrieben rhein-neckar-Verkehr GmbH (rnv), dem Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN) und dem Verband Region Rhein-Neckar (VRRN) den Masterplan, der zum 31. August 2018 beim Bundesverkehrsministerium abgegeben wurde.

Der Masterplan stellt die Grundlage für die Kommunen dar, Fördermittel aus den Förderprogrammen des Bundes zum nationalen Aktionsprogramm „Saubere Luft“ der Bundesregierung zu beantragen, das für 2018 und die folgende Laufzeit vom Bund auf 1 Milliarde Euro aufgestockt wurde.

Der Masterplan Green City hat in Ludwigshafen das Ziel, den Jahresimmissionsgrenzwert des Jahres 2017 von $44 \mu\text{g}/\text{m}^3$ auf die erlaubten $40 \mu\text{g}/\text{m}^3$ kurz- aber auch mittelfristig zu reduzieren. Dazu hat Ludwigshafen sieben Maßnahmenbündel mit 27 Untermaßnahmen und weiteren fünf Einzelmaßnahmen entwickelt, die im Masterplan in fünf thematische Maßnahmenpakete untergliedert werden:

- A. Digitalisierung des Verkehrssystems
- B. Vernetzung im Öffentlichen Nahverkehr
- C. Radverkehr
- D. Elektrifizierung des Verkehrs
- E. Urbane Logistik

Im Umweltausschuss am 17.10. 2018 wurde ausführlich berichtet.

Die folgende Tabelle stellt die gesamten Maßnahmen für Ludwigshafen aus dem Masterplan Green City dar. Die Reihenfolge der Maßnahmen gibt die Priorisierung wieder, die durch die Bewertungskriterien einer kurz-, mittel und langfristigen Luftschadstoffreduktion unter Berücksichtigung von Umfang der Wirkungen auf die Bevölkerung und der prognostizierten Umsetzungskosten vorgegeben waren. Durch die in den Maßnahmen angenommenen Abschätzungen insbesondere bezüglich der Kosten sind die Ergebnisse der Priorisierung mit Vorbehalt zu sehen. Zum Beispiel wurde bei der urbanen Logistik das Logistikkonzept mit einer hohen Priorität und somit für den Masterplan als hochwirksam bewertet. Allerdings werden erst durch die Umsetzungen der Maßnahmen eines solchen Konzeptes die Schadstoffreduktionen erreicht, die aufgrund der hohen Investitionskosten in der Priorität relativ weit hinten liegen.

Maßnahmenpakete Ludwigshafen mit zeitlicher Darstellung

	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
A6_LU Maßnahmenbündel Information und Attraktivitätssteigerung ÖPNV		■	■										
A6a_LU Verstärkte Einbindung der öffentlichen Medien		■											
A6b_LU ÖPNV Beschleunigung an Signalanlagen			■										
A2_LU Aktivierung Lorientallee als Umfahrroute		■											
E2_LU Maßnahmenbündel Logistikkonzept		■	■	■	■	■	■	■	■				
E2a_LU Erstellung eines Logistikkonzeptes		■											
E2b_LU Umsetzung des Logistikkonzeptes			■	■	■	■	■	■	■				
A4_LU Aktivierung Rohrlachstraße als Umfahrroute					■								
A3_LU Verbesserung Verkehrsfluss Innenstadt			■										
D2_LU Maßnahmenbündel zusätzliche Förderung E-Mobilität		■	■	■	■	■	■	■	■				
D2a_LU Ausbau Ladeinfrastruktur			■	■	■	■	■	■	■				
D2b_LU Erstellung Elektromobilitätskonzept		■											
A5_LU Aktivierung der Bayreuther Straße als Umfahrroute			■	■	■	■	■	■	■				
A1_LU Maßnahmenbündel Optimierung Gesamtverkehr		■	■	■	■	■	■	■	■				
A1a_LU Konzepterstellung Umweltorientiertes Verkehrsmanagement		■											
A1b_LU Integration / Vernetzung der ÖPNV Steuerung und UVM			■	■	■	■	■	■	■				
A1c_LU Förderung von Mitfahrmöglichkeiten bei Stadtverwaltung und Rhein-Pfalz-Kreis			■	■	■	■	■	■	■				
C1_LU Maßnahmenbündel Rad		■	■	■	■	■	■	■	■				
C1a_LU Fahrradabstellanlagen			■	■	■	■	■	■	■				
C1b_LU Ertüchtigung vorhandener Radverkehrsanlagen			■	■	■	■	■	■	■				
C1c_LU Netzergänzungen Radverkehrsnetz			■	■	■	■	■	■	■				
C1d_LU Regionale Radschnellwege			■	■	■	■	■	■	■				
C1e_LU Förderung des Radverkehrs		■	■	■	■	■	■	■	■				
C1f_LU Ausweitung VRNnextbike Fahrradverleihsystem		■	■	■	■	■	■	■	■				
D1_LU Vorgezogener Ersatz der städtischen Fahrzeugflotte		■	■	■	■	■	■	■	■				
D1a_LU Vorgezogener Ersatz von Pkw und Kleintransportern		■											
D1b_LU Ersatz von weiteren PKW und Schwertransportern			■	■	■	■	■	■	■				
B1_LU Maßnahmenbündel ÖPNV		■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
B1a_LU Förderung des ÖPNV durch Barrierefreiheit		■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
B1b_LU Erhöhung des ÖPNV Angebotes im Stadtbahnverkehr				■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
B1c_LU ÖPNV Erhöhung des Angebotes im Stadtbusverkehr				■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
B1d_LU ÖPNV Erhöhung des ÖPNV-Angebotes im Regionalverkehr				■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
B1e_LU Erhöhung der ÖPNV Attraktivität durch Infrastrukturmaßnahmen					■	■	■	■	■	■	■	■	■
B1f_LU Einrichtung von Mobilitätsstationen im Stadtgebiet				■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
B1h_LU ÖPNV-Beschleunigung durch dynamische Stauraumfreihaltung im Busverkehr		■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
B1i_LU ÖPNV-Beschleunigung durch eigene Busspuren		■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
B1j_LU ÖPNV-Beschleunigung durch Zufussdosierung						■							
B1k_LU Erweiterung Park+Ride-Angebote im Stadtgebiet		■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
E1_LU Selbstfahrende Güterverkehre			■	■	■	■	■	■	■				

rot kennzeichnet die Maßnahme bzw. das gesamte Maßnahmenbündel,

grau kennzeichnet die Teilmaßnahme eines Maßnahmenbündels

Fördermaßnahmen – Land

Das Verkehrsministerium in Rheinland-Pfalz hatte für die drei betroffenen Städte Mainz, Koblenz und Ludwigshafen jeweils eine Million Euro als Soforthilfe für 2018 bewilligt.

Dieses Geld ermöglichte die Umsetzung von kurzfristigen Maßnahmen aufgrund einer 100%igen Förderung.

Fördermaßnahmen – Bund

Die Bundesregierung hatte nach dem Dieseltreffen eine Milliarde Euro im Sofortprogramm **Saubere Luft 2017-2020** zur Verfügung gestellt. Der Masterplan stellt eine Voraussetzung dar, um als betroffene Kommune diese Fördergelder beanspruchen zu können.

Ludwigshafen hat von den Förderprogrammen des Sofortprogramms folgende Maßnahmen beantragt:

- **Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme**
Verkehrsoptimierung – Beschaffung und Einbau von Sensorik und virtuellen Verkehrsschildern / Förderquote von 50%
- **Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme**
Umrüstung der VRNnextbike-Fahrräder mit framelocks / Förderquote von 50%
- **Elektromobilität** - Förderung bei der Beschaffung von Elektrofahrzeugen und Ladeinfrastruktur - beantragt und bereits genehmigt wurden 24 Elektromobile als Ersatz für Dienstfahrzeuge und 2 Nutzfahrzeuge im städtischen Fuhrpark. Gefördert wird ein Anteil von bis zu 90% der Investitionsmehrkosten, bei der Ladeinfrastruktur nur das Ladegerät ohne Anschlusskosten.
- **Bundeswettbewerb „Klimaschutz durch Radverkehr“** – Antrag zum Ausbau des Radwegenetzes – Projektskizze wurde abgelehnt

Stand und Umsetzung der Maßnahmen ist in der beiliegenden Tabelle aufgeführt.

Weitere Maßnahmen sind nur möglich, wenn entsprechende Fördermöglichkeiten durch Land und Bund eröffnet werden.

Ludwigshafen

Stadt am Rhein

Landesförderung

	Maßnahme	Kosten- schätzung (Euro)	Förderung	Förder- antrag	Sachstand	Förder- quote
1	Ausbau des Fahrradvermietsystems mit 5 weiteren Standorte	ca. 46.000	Land	genehmigt	Abgeschlossen Betrieb 2018 sowie Betrieb 2019 – 2022	100 %
2	Ausrüstung von 5 neu zu beschaffenden Bussen mit einem zusätzlichen Hybrid-Modul	Ca.63.000	Land	genehmigt	abgeschlossen	100 %
3	ÖPNV-Bevorrechtigung durch Pulkführerschaft der Busse in der Mundenheimer Straße und dem Stadtteil West durch Änderung bzw. Ergänzung der Signalschaltungen	Ca. 11.450	Land	genehmigt	abgeschlossen	100 %
4	Verkehrslenkende Maßnahmen (Wegweisung, Spuraufteilung, Signalschaltungen, ...) zur Aktivierung der Pasadenaallee/Lorientallee als innerstädtische Umfahrroute zur Entlastung der Heinigstraße und zur Erhöhung des Verkehrsflusses in der Auffahrt zur Hochstraße Süd	Ca. 201.000	Land	genehmigt	abgeschlossen	100 %

	Maßnahme	Kosten- schätzung (Euro)	Förderung	Förder- antrag	Sachstand	Förder- quote
5	Einstieg in ein umweltsensitives Verkehrsmanagement: Erarbeitung eines entsprechenden Konzeptes, Nachrüstung des Verkehrsrechners mit dazu notwendigen Software-Modulen/Lizenzen und zusätzlicher Hardware-Komponenten zur Erfassung der bzw. Information über die Verkehrssituation	Ca. 380.000	Land	genehmigt	Konzept abgeschlossen	100 %
6	Aufbau einer Ladeinfrastruktur für neu zu beschaffende E-Fahrzeuge des städtischen Fuhrparks	Ca. 189.000	Land	genehmigt	abgeschlossen	100 %
7	Fahrradzählstellen	20.000	Land	genehmigt	abgeschlossen	100 %
8	Elektromobilitätskonzept	Ca. 83.000	Land	genehmigt	lfeu beauftragt – Konzept in Arbeit Abschluß 04-19	100 %
9	Seitenradar-Geräte	Ca. 20.100	Land	genehmigt	abgeschlossen	100 %

Bundesförderung						
Maßnahme	Kosten-schätzung (Euro)	Förder-ung	Förder-antrag	Sachstand	Förder-quote	
Elektromobilität - Beschaffung von 26 Elektrofahr-zeugen mit entsprechender Ladeinfrastruktur für 2019	562.000	Bund	bewilligt	Ladegeräte bestellt, für Betriebshof WBL montiert Fahrzeug-beschaffung im Gan-ge	90 %	
Bundeswettbewerb „Regionales Radwegenetz“ Pendlerradwege / Konzept und Umsetzung	4.950.000	Bund	abgelehnt		90%	
Digitalisierung - DFI Fahrgastinformationen für 19 Bus- und 16 Stadtbahnhaltestellen	725.000 (LU-hafen 300.000)	Bund	bewilligt	Umsetzung durch rnv	50%	
Masterplan „GreenCityPlan“	188.506	Bund	Bewilligt	abgeschlossen	100 %	
Digitalisierung - Umweltsensitives Verkehrsma-nagement, Info und Leitsystem	6.500.000	Bund 2018 ff	bewilligt	Umsetzung in Arbeit bis Ende 2020	50 %	
Digitalisierung – Umrüstung der VRN-nextbike-Räder mit „framelocks“	14.280	Bund	bewilligt	Umsetzung durch rnv	50%	